

# Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 26. März 2014



Ort: 5604 Hendschiken, Restaurant "Horner"

Vorsitz: Müller Remo, Präsident

Vorstand: Brönnimann Werner  
Feer Peter  
Fröhlich Philip  
Grunder Sascha  
Jenny Susan  
Piontek Meister Christine  
Schmied Nicole

Protokollführung: Müller Remo

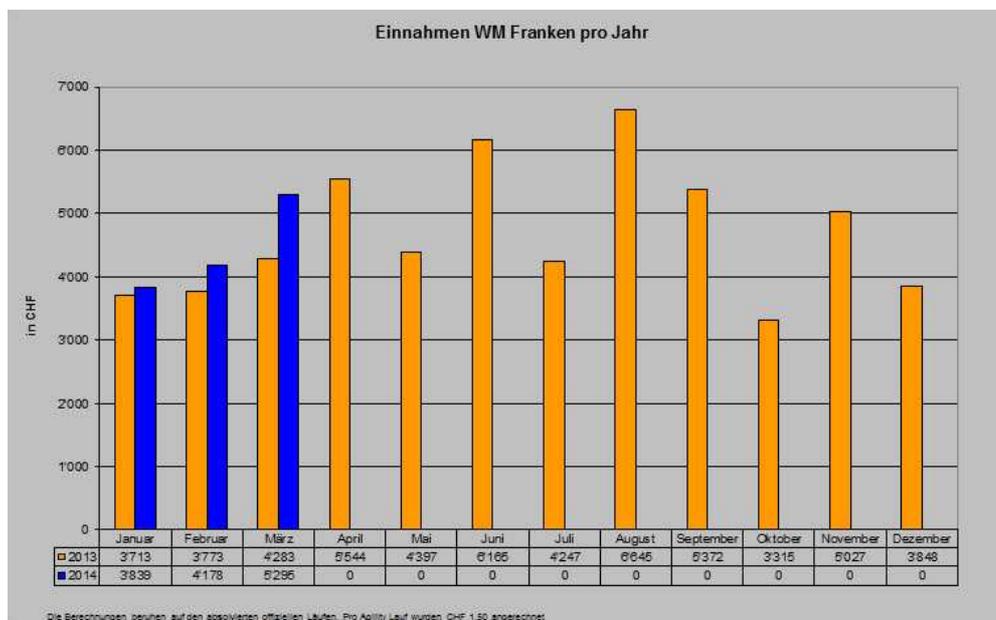
1.	<p><b>Eröffnung der Sitzung / Einleitung</b></p> <p>Der Präsident begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung pünktlich um 1900 Uhr.</p> <p>Der Präsident fragt nach, ob es noch Bemerkungen oder Ergänzungen zum letzten Protokoll gibt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.</p>	Remo
2.	<p><b>Rückblick auf die Aktivitäten seit der letzten Sitzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überarbeitung Budget 2014</li> <li>• TKAMO IT-Projekt (Lizenzdatenbank / Kontrollstelle, Sitzungen, etc.)</li> <li>• Agility WM-Qualis 2014</li> <li>• Agility EO-Qualis 2014</li> <li>• Agility SM 2014</li> <li>• Obedience WM-Qualis 2014</li> <li>• Bearbeitung Vernehmlassung zH FCI Agility-Kommission</li> <li>• Erweiterte Richterkommissionssitzung</li> <li>• Kontaktaufnahme mit ausländischen Richtern (SM 2014)</li> <li>• Abklärungen in Sachen AKZ</li> <li>• Wettkampfleiterübungstag Obedience FCI-Reglement</li> <li>• Kurswesen Agility</li> <li>• Arbeitstreffen mit Marco Mouwen (Agility FCI-Delegierter)</li> <li>• Zahlreiche Korrespondenz, interne Tätigkeiten, Tagesgeschäft</li> </ul>	Remo / Alle
3.	<p><b>Ressort Finanzen, Informationen über IST / Budget</b></p> <p><b>Stand IST / Budget 2014</b> Im Moment ist es noch zu früh, einen aussagekräftigen Vergleich zwischen Budget und IST 2014 anzustellen. Es sind aber keine Einnahmen oder Ausgaben erkennbar, die quer zum Budget laufen könnten.</p> <p><b>Turnierstarts Obedience 2014</b> Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per 31.03.2014 CHF 84.-- unter dem Vorjahr (die Zahlen wurden nachträglich geliefert).</p>	Werner  Remo

2013 = 583 Starts = CHF 389.-- (01.01. – 31.03.2013)  
 2014 = 457 Starts = CHF 305.-- (01.01. – 31.03.2014)

### Turnierstarts Agility 2014

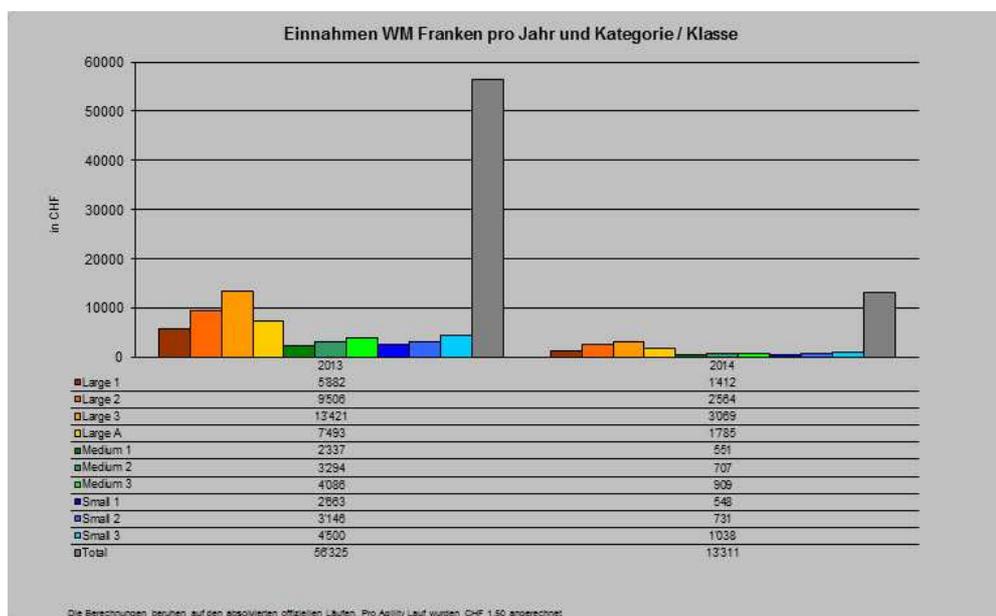
Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per 31.03.2014 CHF 1'544.-- über dem Vorjahr (die Zahlen wurden nachträglich geliefert).

2013 = 17'651 Starts = CHF 11'768.-- (01.01. – 31.03.2013)  
 2014 = 19'967 Starts = CHF 13'311.-- (01.01. – 31.03.2014)



Aufgeschlüsselt nach Klassen und Kategorien finden nach wie vor die meisten Starts in Large 3 statt. Aufgeteilt nach Kategorien sieht es per 31.03.2014 wie folgt aus (siehe nachfolgende Grafik):

Small = 3'474 Starts = CHF 2'316.--  
 Medium = 3'249 Starts = CHF 2'166.--  
 Large = 13'244 Starts = CHF 8'829.--



	<p><b>Lizenzen und Leistungshefte Agility und Obedience 2013</b> Bei den Lizenzen und Leistungsheften Agility und Obedience liegen wir mit Stand 31.03.2014 gesamthaft CHF 560.-- über dem Vorjahr (die Zahlen wurden nachträglich geliefert):</p> <p>2012 = CHF 165'700.-- (per 31.03.2012) 2013 = CHF 157'320.-- (per 31.03.2013) 2014 = CHF 157'880.-- (per 31.03.2014)</p> <p><b>Budget 2014</b> Das TKAMO-Budget 2014 wurde an der heutigen ZV-Sitzung in Allschwil vom SKG-Zentralvorstand gutgeheissen. Definitiv bewilligt werden muss es letztendlich von der SKG-Delegiertenversammlung Ende April 2014. Das seit der letzten TKAMO-Sitzung durch Werner und Remo überarbeitete Budget weist nun einen leicht höheren Gewinn wie die Rechnung 2013 aus.</p>	Remo
4.	<p><b>Obedience WM-Qualis 2014</b></p> <p>Zwischenzeitlich hat bereits die zweite WM-Quali stattgefunden. Durchgeführt wurde die Veranstaltung am 01.03.2013 durch den HS Kiesen in der Halle "Agilitypark" in Bösinggen. Ein rundum gelungenes Event; herzlichen Dank an den Veranstalter und den Richter. Insgesamt waren 25 Teilnehmer/innen am Start.</p> <p>Die dritte und letzte WM-Quali findet am 06.04.2014 im Hundesportzentrum "Rund um Hund" in Fräschels statt. Am 05.04.2014 wird gleichenorts ein Rahmenturnier ausgetragen.</p>	Nicole / Susan
5.	<p><b>Agility WM- und EO-Qualis 2014</b></p> <p><b>EO-Qualis 2014:</b></p> <p>Die erste der beiden EO-Qualis hat am 09.03.2014 in der Reithalle Etter in Müntschemier stattgefunden. Wir danken dem Team um Nathalie Dänzer ganz herzlich für die perfekte Durchführung! Die Organisation war top, die Zeitpläne wurden sehr gut eingehalten, die Ranglisten standen zügig und fehlerfrei zur Verfügung, usw.</p> <p>Insgesamt haben 142 Large-, 46 Medium- und 44 Small-Teams teilgenommen.</p> <p>Wie im letzten Protokoll nachgelesen werden kann, haben sich für die EO-Qualis wie jedes Jahr wiederum mehrere Personen angemeldet, sich letztendlich aber weder abgemeldet noch die Startgebühr bezahlt.</p> <p>Um diesem inakzeptablen Verhalten Einhalt zu gebieten, wurde in der Weisung EO 2014 unmissverständlich geregelt und darauf hingewiesen, dass eine Anmeldung zur Bezahlung der gesamten Startgebühr (CHF 105.--) verpflichtet und über Rückerstattungen die TKAMO entscheidet. Man bedenke, dass die TKAMO die zentrale Meldestelle ehrenamtlich und ausserhalb ihrer Pflichten zum Vorteil aller Teilnehmer/innen sowie der Veranstalter auf sich nimmt, und dieses unfaire Verhalten Einzelner der TKAMO zusätzlichen, völlig unnötigen und zudem unangenehmen Mehraufwand beschert, da mit jedem Einzelnen Rücksprache genommen werden muss und Stress jedes Jahr vorprogrammiert ist. Weitere Ausführungen siehe letztes Sitzungs-Protokoll.</p>	Alle

	<p>Gestützt auf die EO-Weisung wurde insgesamt 6 Personen nachträglich die Startgebühr von CHF 105.-- in Rechnung gestellt. Besagte Personen reagierten teils ungehalten und suchten nach Ausreden, beriefen sich auf angebliche Widersprüche in der Weisung, massregelten das Verhalten der TKAMO und zeigten wenig bis keine Einsicht.</p> <p>Es kann ja mal vorkommen, dass man etwas vergisst - im vorliegenden Fall sich abzumelden. Fehler sind menschlich. Aber dann steht man dazu, trägt die Konsequenzen und schiebt die Schuld nicht Anderen zu.</p> <p>Anlässlich der letzten Sitzung wurde von der TKAMO beschlossen, die an die "fehlbaren" Personen gestellten Rechnungen bis zur letzten Konsequenz durchzusetzen, falls notwendig zivilrechtlich.</p> <p>Zwischenzeitlich haben zwei Personen die gesamte Startgebühr von CHF 105.-- bezahlt, zwei Weitere lediglich die Administrativgebühr von CHF 20.--, die übrigen Zwei zeigten bis heute keinerlei Reaktion. Nach Ablauf der Zahlungsfrist wird unser Finanzverantwortlicher Mahnungen verschicken.</p> <p>Die zweite und letzte EO-Quali 2014 wird nächstes Wochenende in der Reithalle "Lägern" in Dielsdorf stattfinden. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Glück und dem Veranstalter, der SKG Zürich, gutes Gelingen.</p> <p><b>WM-Qualis 2014:</b></p> <p>Meldeschluss war der 15.03.2014, die Zahlungsfrist läuft bis 31.03.2014. Der abschliessende Meldestand beträgt 139 Large-, 50 Medium- und 51 Small-Teams.</p> <p>Von den insgesamten 240 Teams haben mit Stand heute 184 Ihre Startgebühr von CHF 230.-- bezahlt. In der Folge sind die Zahlungen von 56 Teams noch offen.</p> <p>Für die WM-Qualis gilt dasselbe, wie für die EO-Qualis. Die Anmeldung verpflichtet zur Bezahlung der gesamten Startgebühr (siehe Weisung WM-Qualis). Wer sich anmeldet, aber weder bezahlt noch sich abmeldet, schuldet die gesamte Gebühr von CHF 230.-- pro Hund. Diese wird nach Ablauf der Zahlungsfrist durch die TKAMO in Rechnung gestellt.</p> <p>Heute wurden die WM-Quali-Teilnehmer mit offener Bezahlung über einen Reminder per Mail nochmals ausdrücklich auf diesen Umstand hingewiesen. Zwar bedeutete diese Mail erneut einen nicht zu unterschätzenden Mehraufwand, jedoch hoffen wir, dadurch absehbare Streitigkeiten mit betroffenen Personen verhindern oder zumindest reduzieren zu können.</p> <p>Sprunghöhe an den WM-Qualis: Der WM-Quali-Richter entscheidet; diese Kompetenz ist ihm durch das Reglement gegeben und kann von der TKAMO nicht per Weisung ausgehebelt werden. Dennoch empfiehlt die TKAMO den Richtern die reduzierten Sprunghöhen gemäss Richtertagung.</p>	
6.	<p><b>Obedience SM 2014</b></p> <p>Die Obedience-SM 2014 findet am 31.08.2014 in Murgenthal statt. Die Vorbereitung ist in Gange. Meldebeginn und Meldeschluss werden rechtzeitig kommuniziert.</p>	Nicole / Susan
7.	<p><b>Agility-SM Einzel 2014</b></p> <p>Die Vorbereitung / Planung der SM ist in Gange. Meldebeginn erfolgt in den nächsten Wochen, Meldeschluss ist der 04.08.2014. ACR Stichtag ist der 21.07.2014.</p>	Christine / Peter / Alle

	<p>Als SM-Richter 2014 werden einstimmig nominiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sandra Deida, Italien (Hauptrichter)</li> <li>- Alen Marekovic, Kroatien (Hauptrichter)</li> <li>- evtl. Mia Laamanen (zusätzliche Richterin zur Entlastung der Hauptrichter analog 3. Richter letzte SM)</li> </ul> <p>Die zwei Hauptrichter haben im Vorfeld Muster-Parcourspläne zur Sichtung zugestellt und Peter Feer ihre Bereitschaft signalisiert, gerne an der SM 2014 als Richter amtieren zu wollen. Bei allen drei Richtern handelt es sich um erfahrene Richter mit langjähriger Erfahrung.</p> <p>Peter wird den drei Richtern in den nächsten Tagen unseren Entscheid mitteilen und sie verbindlich "buchen".</p>	
<b>8.</b>	<p><b>ASMV 2014</b></p> <p>Die ASMV-Website ist aktuell. Die Meldefrist läuft bis 15.04.2014.</p>	Philip
<b>9.</b>	<p><b>Vernehmlassung zH der FCI-Agility-Kommission</b></p> <p>Zur Zeit werden durch die FCI Agility-Kommission Geräte-Guidelines erstellt. Darin sollen die Geräte (Masse, Beschaffenheit, Bauweise) ausserhalb des Reglements ausführlich beschrieben werden. Das Vorhaben ähnelt dem, was die Schweiz mit der Gerätehomologierung seit vielen Jahren erfolgreich in Anwendung hat.</p> <p>Im Zusammenhang mit den Geräte-Guidelines wurden die Landesverbände zur Stellungnahme und um Vorschläge gebeten.</p> <p>Unter der Leitung unseres Richterobmanns Agility hat die TKAMO in Zusammenarbeit mit der Richterkommission ein entsprechendes Arbeitspapier erstellt, aus welchem unsere Vorschläge und Änderungswünsche hervorgehen. Unter anderem wird der FCI-Agility-Kommission vorgeschlagen, die Guidelines analog unserem Homologierungssystem aufzubauen, welches sich bis heute ja bestens bewährt hat. Kaum anderswo ist eine bessere Gerätequalität an den Meetings anzutreffen, wie bei uns in der Schweiz.</p> <p>Das Arbeitspapier wurde am 20.03.2014 offiziell über unseren FCI-Delegierten, Marco Mouwen, bei der FCI-Agility-Kommission eingereicht.</p> <p>Wie begrüßen das Projekt der FCI Kommission und hoffen auf eine baldige Umsetzung und wünschen uns in dieser Hinsicht eine vermehrte Zusammenarbeit mit der FCI.</p>	Peter
<b>10.</b>	<p><b>Stand AKZ (Ausbildungskennzeichen) Obedience</b></p> <p>Susan hat mit dem ehemaligen Hersteller der AKZ-Medaillen Kontakt aufgenommen und nachgefragt, ob noch Restbestände von Rohlingen vorhanden sind. Der Kontakt gestaltete sich als ziemlich schwierig. Für eine verbindliche Antwort musste mehrere Male nachgehakt werden.</p> <p>Scheinbar sind noch eine Anzahl Rohlinge vorhanden, über die Ausführung und den Fertigungsstand ist aber nichts bekannt.</p> <p>Die TKAMO beschliesst daher, auf den Kauf der Rohlinge zu verzichten. Die Sache ist zu unsicher, zumal der ehemalige Lieferant nicht bereit ist, die Rohlinge fertigzustellen.</p>	Nicole / Susan / Alle

	In den nächsten zwei Wochen werden Offerten bei Firmen eingeholt, welche solche Medaillen produzieren können. Ziel ist es, sich anlässlich der Mai-Sitzung auf einen Lieferanten festlegen und umgehend einen Produktionsauftrag erteilen zu können. Der Lead in der Sache liegt weiterhin bei Susan.	
<b>11.</b>	<p><b>Ausbildung Agility und Obedience</b></p> <p>Agility: Die verbleibenden und ausgeschriebenen Agility Trainerkurse 2014 sind alle nahezu ausgebucht. Zusätzlich wurden daher am 26.03.2014 zwei weitere Kurse ausgeschrieben (1x Basiskurs, 1x Hindernisaufbau)</p> <p>Obedience: Ist in Vorbereitung.</p>	Susan / Philip
<b>12.</b>	<p><b>Verstoss gegen die 22er-Regelung</b></p> <p>Bekanntermassen gelangte die TKAMO letztes Jahr im Rahmen zweier Sanktions-Verfahren gegen Turniere des Drittanbieters "Agility-Profis" und des Vereins "AT Mutschellen" wegen Verstosses gegen Artikel 4 der Allgemeinen Bestimmungen (Überschreitung der maximal erlaubten 22 Turniere pro Veranstalter / Jahr) zur Überzeugung, dass es sich bei den Turnieren der Vereine "AT Mutschellen" und "KV Rapperswil-Jona" in Tat und Wahrheit um verdeckte Turniere des Drittanbieters "Agility-Profis" handelt, welche dem Zweck dienen, dem Drittanbieter "Agility-Profis" mehr als die erlaubten 22 Turniere pro Jahr zu ermöglichen.</p> <p>Gegen beide Verfügungen der TKAMO wurde beim Verbandsgericht Rekurs eingereicht, beide Rekurse wurden vollumfänglich abgelehnt. Das Verbandsgericht teilte die Interpretation / Beurteilung der TKAMO zu 100 Prozent und kam zum gleichen Schluss. Die fraglichen Turniere wurden somit zurecht sanktioniert - im Sinne des Reglements und im Rahmen der Pflichten und Kompetenzen der TKAMO.</p> <p>Eine Überprüfung des aktuellen Turnierkalenders 2014 ergibt, dass die Agility-Profis aktuell 21 Turniere ausgeschrieben und teilweise schon durchgeführt haben. Ein Turnier wurde mangels Anmeldungen abgesagt (konnte auf der privaten Website der Agility-Profis nachgelesen werden), wodurch von 20 Turnieren auszugehen ist.</p> <p>Der Verein AT Mutschellen, dessen Turniere gemäss Verbandsgericht bis zur Erbringung eines eindeutigen Gegenbeweises automatisch als Turniere der Agility-Profis gelten, hat bis heute 2 Turniere ausgeschrieben und auch durchgeführt.</p> <p>Der Verein KV Rapperswil-Jona hat dieses Jahr aktuell 5 Turniere ausgeschrieben. Wie bereits erwähnt gelangten die TKAMO und das Verbandsgericht der SKG bei den letztjährigen Turnieren des KV Rapperswil-Jona zur Überzeugung, dass es sich um verdeckte Turniere der Agility-Profis handelt.</p> <p>Rechnet man die vorerwähnten Turniere analog der Ausgangslage 2013 allesamt den Agility-Profis zu, so kommt man auf insgesamt 27 ausgeschriebene Turniere, von denen ein Teil bereits stattgefunden hat. Erlaubt sind aber nur deren 22.</p> <p>In der Folge wird die TKAMO für die Turniere 2014 pflichtgemäss analog der Turniere 2013 eine Überprüfung nach Artikel 4 der Allgemeinen Bestimmungen in die Wege leiten.</p>	Remo / Alle

	<p>Der Drittanbieter und die beiden Vereine werden per Einschreiben offiziell um schriftliche Stellungnahme und die Einreichung von zur Beurteilung benötigten Unterlagen ersucht (im Sinne eines rechtlichen Gehörs).</p> <p>Je nach Ergebnis der Überprüfung wird die TKAMO danach über allfällige Schritte entscheiden.</p>	
13.	<p><b>Stand IT Projekt TKAMO (Lizenzdatenbank / Kontrollstelle)</b></p> <p>Am 25.03.2014 wurde durch Sascha der zweite Workshop mit den möglichen EDV-Lieferanten, welche sich für unseren Informatikauftrag interessieren, abgehalten (siehe Ausführungen letztes Sitzungs-Protokoll). Die Offerte des einen Interessenten liegt bereits vor, die zweite Offerten folgt voraussichtlich in den nächsten 14 Tagen.</p> <p>Die beiden Bewerber erhalten anlässlich der übernächsten TKAMO-Sitzung Gelegenheit, Konzept und Offerte visuell vorstellen. Danach wird die TKAMO sich für einen der beiden Lieferanten entscheiden und ihn dem Zentralvorstand der SKG vorschlagen. Die formelle Auftragserteilung / Vertragsunterzeichnung erfolgt letztendlich durch den Zentralvorstand der SKG.</p>	Sascha / Remo
14.	<p><b>Diverses:</b></p> <p><b>Wettkampfleiterübungstag Obedience</b></p> <p>Am 09.03.2014 fand unter der Leitung von Renate Wägelein ein praxisbezogener Wettkampfleiterübungstag der FCI Klassen 1 und 2 statt. Renate Wägelein hatte sich angeboten, diesen Übungstag im Namen der TKAMO kostenlos zu leiten und Kathrin und Hanspeter Jutzi haben ihr privates Übungsgelände inklusive Material unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die 9 anwesenden Wettkampfleiterinnen gewannen an Routine im Leiten der FCI Klassen 1 und 2 und offene Fragen in Bezug auf die praktische Umsetzung der reglementarischen Bestimmungen konnten beantwortet werden. Nach Abschluss des Trainings haben Kathrin und Hanspeter Jutzi allen Anwesenden ein leckeres Mittagessen spendiert. Es war ein rundum gelungener Anlass und alle Anwesenden haben voller Motivation mitgearbeitet. Die TKAMO bedankt sich bei Renate Wägelein, Kathrin und Hanspeter Jutzi ganz herzlich für ihr uneigennütziges Engagement in dieser Sache!</p>	Nicole

Ende der Sitzung 2300 Uhr  
Gächlingen, 16.04.2014, Remo Müller